

Mündliche Note in Englisch

Beitrag von „Minerva“ vom 20. September 2008 00:15

Hallo,

ich komme eigentlich aus dem Grundschulbereich, habe jetzt aber einen Vertrag an der Realschule und unterrichte dort Englisch, was ich ja auch als nicht vertieftes Fach studiert habe - fachlich also die gleichen Voraussetzungen wie Realschullehrer.

Ich frage mich schon ziemlich durch bei den Kollegen, allerdings kenne ich mich mit der Notengebung noch nicht wirklich aus. Schulaufgaben, Stegreifaufgaben, speaking tests, sprachpraktische Note... Äh ja. Aber das wird schon.

Gerade eben frage ich mich aber, wie genau ich die mündliche Note machen soll, so dass es für alle Schüler ähnlich abläuft und gerecht ist.

Klassische Vokabelabfragen sind ja nicht so der Brüller, also einfach übersetzen. Gerade auch schriftlich an der Tafel, so wie es immer noch viele Kollegen machen, geht eigentlich nicht. Denn das ist keine echte mündliche Note, wenn die Schüler schreiben.

Wie handhabt ihr das? Nehmt ihr einen Schüler, stellt dann ein paar Fragen zum Text, zu den Vokabeln und benotet dann? Oder beobachtet ihr die Schüler über mehrere Tage und nehmt sie da vermehrt dran?

Würde das gerne ab nächster Woche beginnen, und es für die Schüler auch irgendwie transparent gestalten.